

SCHRIFTLICHE ARBEIT

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken im Text.

Berufswahl

Der Job spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, ob Menschen 1) _____ sind oder nicht. Für die meisten Menschen ist die Gesundheit und Familie am wichtigsten, aber an zweiter dritter Stelle steht der 2) _____. Am unwohlsten fühlen sich Menschen, die 3) _____ sind. Bevor man sich für einen Beruf 4) _____, sollte man sich sicher sein, dass man wirklich das macht, was man 5) _____ findet, und den Beruf nicht aus Gründen der Sicherheit oder Vernunft wählen.

Männer wählen öfter als Frauen Berufe, in denen man viel Geld 6) _____, obwohl für die Zufriedenheit das 7) _____ gar nicht so wichtig ist. Wissenschaftler sind z.B. öfter zufrieden als Manager.

Man braucht aber nicht nur den passenden Beruf, sondern auch den richtigen Arbeitsplatz und dort am besten einen motivierenden 8) _____. Außerdem sollten die Aufgaben, die man erledigt, 9) _____ sein.

Aufgabe 2. Der Autor hat einige Verben durch Hektik vergessen. Ergänzen Sie die passenden Verben von den angegebenen in der richtigen Form.

*erweitern einleben missverstehen bereuen vermissen brauchen vorstellen riskieren
erledigen verlassen wagen aufgeben verabschieden verstehen*

Fremde Kultur - fremdes Ich?

Ich hatte mein Studium beendet und noch keine Stelle gefunden, da rief mein Freund an und fragte mich, ob ich mir 10) _____ könnte, an einer koreanischen Uni als Deutschlehrer zu arbeiten. Nach nur 24 Stunden habe ich mich entschieden, dieses Abenteuer zu 11) _____. Mein Lebensmotto ist: „Wer nicht 12) _____, der nicht gewinnt“. In den drei Monaten von meiner Abreise gab es viel zu 13) _____: Ich musste ein Visum beantragen, meine Wohnung 14) _____, mich von meiner Familie und meinen Freunden 15) _____ ...

Ganz leicht war es nicht, meine gewohnte Umgebung zu 16) _____. Da war ich plötzlich in einer anderen Kultur. Alles war neu, aufregend und exotisch für mich. Deshalb 17) _____ ich zuerst auch nichts. Doch nachdem ich mich ein wenig in meine neue Umgebung 18) _____, traten einige Probleme auf. Manchmal 19) _____ ich das Verhalten der Koreaner. Ich glaube, es 20) _____ immer Zeit, bis man eine fremde Kultur 21) _____.

Trotz alle Schwierigkeiten habe ich meine Entscheidung niemals 22) _____, im Gegenteil: Es war eine gute Zeit für mich und auf jeden Fall 23) _____ ich meine Horizont.

Aufgabe 3. Lesen Sie den Text aus der Presse. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung: a, b oder c.

In diesem Text geht es um

24) _____

a) steigende

Verkehrsunfallzahlen.

b) streitende Verkehrsteilnehmer.

c) schlechte Verkehrsplanung.

Der Radfahrer wurde beschimpft, weil er 25) _____.

a) zu langsam fuhr.

b) zu lange an der Ampel stand.

c) unfreundliche Zeichen

machte.

Fußgänger ärgern sich über

26) _____

a) zu viele Radwege.

b) andere rücksichtslose

Fußgänger.

c) Radfahrer auf dem Gehweg.

Schuld sind immer die anderen

Mehrmals täglich passieren Szenen, wie die heute beobachtete: Die Ampel springt auf Grün, doch der Radfahrer findet nicht gleich seine Pedale. Es dauert ein paar Sekunden, bis er losfahren kann – Zeit genug für einen Autofahrer, wütend zu schimpfen. Weil nun der Radfahrer absichtlich stehen bleibt, reagiert der Autofahrer mit Hupen und unfreundlichen Handzeichen. In anderen Fällen bleibt es allerdings nicht bei bösen Worten, sondern endet mit körperlichen Auseinandersetzungen.

Третий этап республиканской олимпиады
по учебному предмету «Немецкий язык» 2019/2020 учебный год

Aggressionen im Straßenverkehr sind weit verbreitet und sorgen für schlechte Laune bei allen Verkehrsteilnehmern. Umfragen zeigen, dass viele Autofahrer sich selbst als sicher, andere Autofahrer aber als Gefahrenquelle betrachten. Radfahrer fühlen sich eher unsicher im Straßenverkehr und sehen die größte Gefahr von Autos ausgehen. Doch auch zwischen Radfahrern und Fußgängern können heftige Konflikte entstehen. Dabei sehen sich die Fußgänger vor allem als Opfer und beklagen die Rücksichtslosigkeit der Radfahrer. Es kommt besonders dann zu Streitereien, wenn Gehwege statt der Radwege benutzt werden. Was kann man dagegen tun? Experten empfehlen: Einander freundlicher und mit mehr Respekt zu begegnen

Aufgabe 4. Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge.

Spülmaschine

1. Ach so, dann können Sie es ab jetzt ja machen. 27) _____
2. Na ja, alle anderen räumen ihre Tassen in die Spülmaschine. 28) _____
3. Ja sicher, ich stelle meine Tassen zukünftig in die Spülmaschine. 29) _____
4. Ihre schmutzigen Kaffeetassen stehen überall. Das finde ich nicht gut. 30) _____
5. Ja natürlich, Frau Hof. Was gibts denn? 31) _____
6. Herr Müller, kann ich kurz mit Ihnen sprechen? 32) _____
7. Das wusste ich nicht. 33) _____
8. Oh, das tut mir leid. Was soll ich denn mit den Tassen machen? 34) _____

Aufgabe 5. Wie heißen die Redewendung? Wählen Sie das richtige Nomen aus. Ein Nomen ist zu viel. Setzen Sie es mit dem richtigen Artikel, falls nötig

Zeit Fenster Kopf Pump Welt Münze Kreide

- Geld regiert 35) _____ 38) _____ ist Geld
Veil Geld auf 36) _____ hauen Bei jemandem ist in 39) _____ stehen
Das Geld zu 37) _____ hinauswerfen Etwas für bare 40) _____ nehmen

Aufgabe 6. Welche Erklärung passt? Wählen Sie aus.

die Nervensäge 41) _____

- a) eine Person oder Sache, die man nur schwer ertragen kann, weil sie oft nervt.
- b) ein chirurgisches Gerät zum Schneiden von Nerven.

die Kommune 42) _____

- a) eine Familie, die regelmäßig Gäste bei sich aufnimmt
- b) eine Gruppe von Personen, die gemeinsam wohnt, obwohl sie keine Familie ist.

die Frist 43) _____

- a) ein Zustand, wenn jemand enttäuscht ist
- b) ein bestimmter Zeitraum, innerhalb dessen erledigt sein muss

die Mahnung 44) _____

- a) eine Äußerung, mit der man sich bei jemandem über jemanden etwas beschwert
- b) eine nachdrücklich Aufforderung, etwas Bestimmtes zu erledigen

der Überfluss 45) _____

- a) der Zustand, in dem man mehr von etwas hat, als man wirklich braucht
- b) ein Fluss, der über 100 Meter breit ist.

Aufgabe 7. Sonja führt eine Fernbeziehung und chattet mit ihrem Freund. Ergänzen Sie die Relativpronomen.

Lass uns gemeinsam nach Afrika fliegen, 46) _____ auch meine Schwester schon gereist ist. Doch kennenzulernen war das Beste, 47) _____ mir passieren konnte. Wir sollten uns für eine Stadt entscheiden, 48) _____ wir den Rest unseres Lebens verbringen. Wir könnten in Köln wohnen,

Третий этап республиканской олимпиады

по учебному предмету «Немецкий язык» 2019/2020 учебный год

49) ___ schon mein Vater studiert hat. Oder wir ziehen nach Schleswig, 50) ___ meine Großmutter kommt. Auch die Region, 51) ___ ich stamme, ist bekannt für ihre gute Lebensqualität. Oder wir gehen nach Bayern, 52) ___ zurzeit viele Leute ziehen. Oder wir ziehen nach Berlin um, 53) ___ mich am allermeisten freuen würde.

Aufgabe 8. Ergänzen Sie die Präpositionen in der folgenden Alltagssituation. Passen Sie auf den Artikelgebrauch auf.

- Guten Tag.
- Sie sind 54) ___ der Zahnarztpraxis Dr. med. Johannes Parodontose verbunden.
- 55) ___ verbleibenden Woche bleibt unsere Praxis 56) ___ Krankheit 57) ___ einschließlich Freitag den 14.12. geschlossen.
- 58) ___ dringenden Fällen wenden Sie sich bitte 59) ___ Herrn Dr. Zahnstein, den Sie 60) ___ folgender Rufnummer erreichen können: 01 23 / 77 48 39.
- 61) ___ kommender Woche ist unsere Praxis 62) ___ Sie wie gewohnt zu erreichen.
- Die regulären Sprechzeiten sind 63) ___ Montag 64) ___ Freitag 65) ___ Zeit von 8:30 Uhr 66) ___ 12:30 Uhr.
- Patienten ohne Termin können sich 67) ___ akuten Beschwerden jeweils eine Stunde 68) ___ Beginn der Sprechstunde 69) ___ der Praxis vorstellen.
- Weitere Termine erhalten Sie nur 70) ___ Vereinbarung.
- 71) ___ dringenden Notfällen 72) ___ unserer Sprechzeiten rufen Sie bitte die zahnärztliche Notrufnummer an, die Ihnen rund 73) ___ Uhr zur Verfügung steht: 01 23 / 99 99 99.
- 74) ___ diesem Jahr ist die Praxis letztmalig 75) ___ Donnerstag, dem 23.12. geöffnet.
- 76) ___ der Feiertage bleibt unsere Praxis geschlossen.
- Den regulären Betrieb nehmen wir dann wieder 77) ___ 04.01. des kommenden Jahres auf.
- Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch 78) ___ neue Jahr.

Aufgabe 9. Im Deutschen kann man etwas entweder kurz oder etwas länger sagen, man kann Angaben in Nebensätze umformen. Bilden Sie aus den fett gedruckten Angaben Nebensätze. Beginnen Sie mit dem Nebensatz.

Muster. *Beim Essen darf nicht gesprochen werden.* – *Wenn gegessen wird, darf nicht gesprochen werden.*

Bei Regen fällt das Grillen aus. 79) ___

Zum Haarschneiden braucht man eine gute Haarschere. 80) ___.

Bis zum Ferienbeginn dauert es noch fünf Wochen. 81) ___.

Aus Angst vor dem großen Hund blieb er im Auto sitzen. 82) ___...

Trotz seines Lottogewinns geht er täglich arbeiten. 83) ___

Aufgabe 8. Ein ungeschickter Schüler hat über die Realschule geschrieben. Er hat dabei nicht alle Artikel gebraucht. Vervollständigen Sie diesen Lückentext mit den richtigen Artikeln in der richtigen Form. Den Nullartikel markieren Sie mit einem Strich.

84) ___ Realschule vermittelt ihren Schülern 85) ___ erweiterte allgemeine Bildung und legt ihre Unterrichtsschwerpunkte in 86) ___ naturwissenschaftlichen Bereich wie z. B. 87) ___ Mathematik, Chemie und Physik sowie in 88) ___ Vermittlung von 89) ___ Sprachkenntnissen in 90) ___ Fächern Deutsch und Englisch. 91) ___ Schulzeit endet nach 92) ___ 10. Schuljahr mit 93) ___ mittleren Reife, auch 94) ___ Realschulabschluss oder 95) ___ Fachoberschulreife genannt. 96) ___ meisten Schulabgänger machen 97) ___ Ausbildung in 98) ___ kaufmännischen oder medizinischen Bereich und streben 99) ___ Beruf wie z. B. Bankkaufmann, Chemielaborant, Drogist, Industriekaufmann, Krankenschwester oder Werkstoffprüfer an.